



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 20.09.2015:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Dan-news.info: Die DVR ist bereit, auf den Verhandlungen der politischen Untergruppe in Minsk die Entscheidung bezüglich der Wahlen zur örtlichen Selbstverwaltung zu verteidigen, erklärte heute der Leiter der Delegation der DVR in der Kontaktgruppe, der Vorsitzende des Volkssowjets Denis Puschilin.

„Die Frage der Wahlen werden wir in der einen oder anderen Weise berühren. Natürlich, denke ich, werden wir einigen Druck in Bezug auf die vom Republikoberhaupt getroffenen Entscheidungen spüren. Aber wir werden unsere Position dadurch begründen und unsere Handlungen dadurch verteidigen, dass wir uns wieder einseitig in Richtung der Erfüllung der Minsker Verhandlungen bewegen“.

Puschilin fügte hinzu, dass in der Untergruppe zu politischen Fragen die DVR weiter Kompromisslösungen für eine ganze Reihe von Problemen sucht.

„Wir haben noch die Verfassungsreform, die abgestimmt werden muss, es gibt noch die Frage des besonderen Status, es gibt Fragen, bei denen es möglich ist einen Konsens, Kompromisslösungen zu finden“, sagte der Leiter der Delegation.

Er unterstrich, dass ein Kompromiss nur möglich sein wird, wenn Kiew von einer Imitation der Erfüllung der Minsker Vereinbarungen zu ihrer realen Erfüllung übergeht.